

Presseinformation

Neuer Ärztlicher Direktor für das Universitätsklinikum Essen

Zum 01.10.2015: Prof. Dr. Jochen A. Werner folgt als neuer Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender auf Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Essen, 01.09.2015 – Ab dem 01.10.2015 hat das Universitätsklinikum Essen (UK Essen) einen neuen Ärztlichen Direktor und Vorstandsvorsitzenden: Prof. Dr. Jochen A. Werner, bisher Ärztlicher Direktor und Ärztlicher Geschäftsführer am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM), folgt dann auf Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, der nach fünfjähriger Tätigkeit in Essen zurück nach Bayreuth geht.

„Mit Prof. Jochen A. Werner gewinnen wir einen erfahrenen und hochqualifizierten Ärztlichen Direktor, der im Laufe seiner Karriere bereits mehrfach bewiesen hat, wie Institutionen strategisch, strukturiert und erfolgreich entwickelt werden können. Das wird auch dem UK Essen zu Gute kommen: Mit ihm an der Spitze sehen wir das Klinikum auf medizinischer Seite für die Zukunft gut aufgestellt, um die Herausforderungen an die universitäre Medizin aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft, des Fachkräftemangels oder dem Trend zur Bildung von medizinischen Spitzenzentren – bei ungenügender Finanzierung der Spitzenleistungen in der Maximalversorgung – zu meistern. Dazu kommt, dass in den letzten fünf Jahren durch den mehrfachen Wechsel von Mitgliedern des Vorstands und im Aufsichtsrat der Wunsch nach Kontinuität unüberhörbar geworden ist. Daher sind wir stolz, ihn für unser Klinikum gewonnen zu haben“, so der Vorsitzende des Aufsichtsrates des UK Essen, Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann, anlässlich der Vorstellung des neuen Ärztlichen Direktors und Vorstandsvorsitzenden.

Der Rektor der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Ulrich Radtke, ergänzt: „Mit Herrn Prof. Werner, einem Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften, hat das Klinikum einen sehr renommierten Forscher als Ärztlichen Direktor gewonnen. Durch ihn werden auch die bereits sehr erfolgreichen Forschungsk Kooperationen zwischen dem Universitätsklinikum und den Fakultäten unserer Universität weitere Unterstützung erfahren.“

Auch Prof. Jochen A. Werner freut sich sehr auf die Arbeit in Essen und die

Presseinformation

Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen: „Das UK Essen ist deutschlandweit für seine hohe fachliche Kompetenz in den Schwerpunkten Onkologie, Transplantation und Herz-Kreislauf bekannt. Auch in anderen Bereichen wurden bereits wichtige und hochgradig innovative Grundlagen gelegt. Beispielhaft seien hier das Westdeutsche Zentrum für Infektiologie oder das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen genannt. Diese Basis möchte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand nutzen, um das UK Essen weiter auszubauen und dessen Position als eine der führenden medizinischen Adressen in Deutschland weiter zu festigen“, so Prof. Werner.

Hintergrundinformationen zu Prof. Dr. Jochen A. Werner

Prof. Dr. Jochen A. Werner (56) wurde 1958 in Flensburg geboren, der nördlichsten Stadt Deutschlands. Er studierte Humanmedizin in Kiel und promovierte 1987 – direkt nach dem Ablegen des 3. Staatsexamens – zum Doktor der Medizin und nahm seine ärztliche Tätigkeit an der Kieler Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie (Direktor: Prof. Dr. H. Rudert) auf, wo er sich 1993 für das Fach HNO-Heilkunde habilitierte. Zwei Jahre später wurde er Leitender Oberarzt, vorangegangen waren Zusatzweiterbildungen im Bereich der Allergologie und der plastischen Operationen. 1998 folgte Prof. Werner dem Ruf auf den Lehrstuhl für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Philipps-Universität Marburg, den er zu einer der führenden Institutionen im Gebiet der Kopf-Hals-Onkologie weiterentwickelte. Von 2004 bis 2006 war er außerdem Studiendekan des Fachbereiches Humanmedizin dieser Universität. Seit der 2011 ausgesprochenen Ernennung zum Ärztlichen Direktor des Marburger Universitätsklinikums widmete sich Prof. Werner immer stärker den Aufgaben im Klinikmanagement, was in seiner dann hauptamtlichen Tätigkeit als Ärztlicher Geschäftsführer am drittgrößten Universitätsklinikum Deutschlands, dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) seinen Ausdruck fand.

Prof. Werner ist Träger zahlreicher wissenschaftlicher Auszeichnungen und Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen und berufsspezifischen Gesellschaften und Verbänden, unter anderem bei der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Prof. Werner ist Ehrenmitglied der Ungarischen Gesellschaft für HNO-Heilkunde und der Egyptian Society of Ear, Nose, Throat & Allied Sciences. Zurzeit ist Prof. Werner Präsident der Deutschen Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie.

Presseinformation

Pressekontakt:

Oliver Kirch

Leiter Stabsstelle Marketing und Kommunikation

Tel.: 0201/723-3564

oliver.kirch@uk-essen.de

www.uk-essen.de

Über das Universitätsklinikum Essen (UK Essen)

Als Krankenhaus der Maximalversorgung ist das Universitätsklinikum Essen (UK Essen) heute das größte an einem Standort zentrierte Universitätsklinikum des Ruhrgebiets und damit das „Klinikum der Metropole Ruhr“. Jedes Jahr werden rund 50.000 Patientinnen und Patienten in den 1.300 Betten stationär und 165.000 ambulant behandelt. Rund 6.250 Experten der unterschiedlichsten Disziplinen in 27 Kliniken und 23 Instituten sind der Garant für eine exzellente und interdisziplinär angelegte Diagnostik und Therapie auf dem neusten Stand der Forschung. Der Dreiklang aus Forschen, Lehren und Krankenversorgung bildet die übergreifende Klammer sämtlichen Wirkens am UK Essen – im Mittelpunkt steht dabei stets der Mensch. Neben den Forschungsgebieten Genetische Medizin, Immunologie und Infektiologie konzentriert sich das UK Essen seit Jahren erfolgreich auf die drei Schwerpunkte Onkologie, Herz-Kreislauf und Transplantation. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum Essen, Deutschlands größtem Tumorzentrum, dem Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen, einem der führenden Zentren für Strahlentherapie mit Protonen in Deutschland, dem Westdeutschen Herzzentrum Essen, in dem jährlich mehr als 2.000 Operationen durchgeführt werden, und dem international führenden Zentrum für Transplantation, in welchem mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe transplantiert werden, verfügt das UK Essen über eine herausragende Aufstellung.